

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der Fleischabsatz am regionalen Schlachtrindermarkt verläuft in saisonaltypisch ruhigen Bahnen. Für Jungbullen lassen sich bei teils knappem Erzeugerangebot Aufgelder erzielen, weibliche Kategorien in Teilbereichen mit Überangebot und vor allem für Schlachtkühe mit Preisabschlägen.
- Schlachtschweine** Anhaltend sommerliche Temperaturen haben die Inlandsnachfrage nach Schweinefleisch über das Grillsortiment spürbar beflügelt. Die festen Preistendenzen aus der Vorwoche setzen sich weiter fort.
- Ferkel** Weiterhin ausgeglichene Verhältnisse am regionalen Ferkelmarkt. Das Erzeugerangebot kann gut am Markt platziert werden, die Nachfrage ist stabil. Die Preise verharren auf dem Niveau der Vorwochen.
- Nutzkälber** Am Kälbermarkt herrschen ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse. Die Preise tendieren stabil auf dem Niveau der Vorwoche. Bessere Qualitäten bleiben gefragt und erreichen Preise deutlich über Durchschnittsnote.
- Eier/Geflügel** Am Eiermarkt ist eine leichte Stagnation zu vermerken. Die Nachfrage durch Endverbraucher ist aufgrund der Hitze eher verhalten und die Eiproduktenindustrie scheint noch gut bevorratet zu sein. Das Eierangebot ist, bis auf schwere, braune Ware, gut bedarfsdeckend. Die Preise konnten sich im Wochenverlauf gut behaupten. Am Geflügelmarkt dominiert nach den sommerlichen Temperaturen noch das Grillsortiment, die herbstliche Angebotspalette steht jedoch schon in den Startlöchern. Ganze Hähnen werden derzeit lebhaft nachgefragt, die Volksfestsaison beginnt. Die Preise bleiben fest.

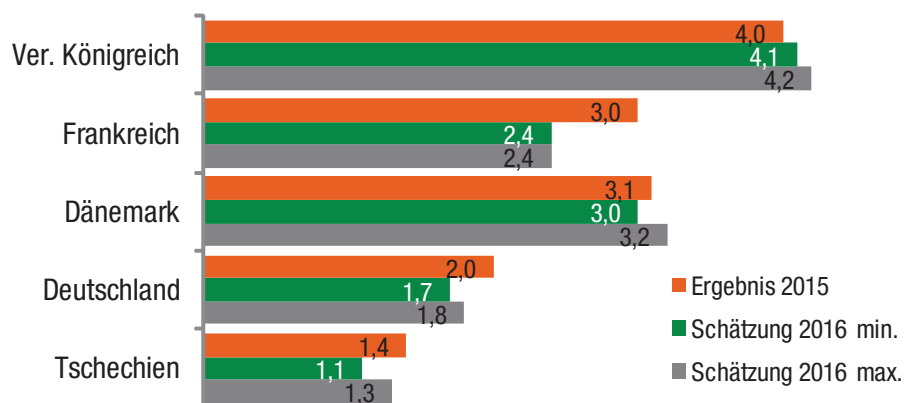
Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Betriebsamkeiten am regionalen Getreidemarkt beschränken sich auf die Abwicklung bestehender und Lieferkontrakte und kleinerer Fuhrgeschäfte mit Futtergetreide. Die Mehlinindustrie zeigt weiterhin kein Kaufinteresse für den Anschlussbedarf, die Abgabebereitschaft auf Erzeugerseite nimmt kaum zu. Trotz schwacher Vorgaben der Terminmärkte tendieren die Kurse am Kassamarkt und auf Erfasserstufe anhaltend stabil bis fest. Ohne Nachfrageimpulse aus der Industrie und physisches Neugeschäft bleibt der weitere Preisspielraum nach oben jedoch eher begrenzt.
- Futtermittel** Nach der mehrwöchigen Schwächephase im Sojakomplex der CBoT haben sich die Kurse für Ölschrote zuletzt wieder etwas befestigt. Die Nachfrage bleibt weiterhin sehr verhalten und beschränkt sich auf die vorderen Termine. Mischfutter wird vom Handel nochmals günstiger offeriert, auch hier bleibt das Geschäft nachhaltig unterentwickelt und auf den prompten Bedarf begrenzt.
- Kartoffeln** Die Nachfrage ist unverändert ruhig. Hohe Temperaturen drücken die Umsätze bei weiterhin guter Marktversorgung. Die Einlagerung, insbesondere für regionale Programme, ist angelaufen. Aufgrund eingeschränkter Bekämpfungsmöglichkeiten steigen regional die Qualitätsprobleme durch Drahtwurmfraß. Trockenheit macht Erntevorbereitung zwingend erforderlich. Lebensmittelketten unterbieten sich im Wochenrhythmus bei Aktionspreisen (ab 0,20 €/kg). Die Erzeugerpreise werden im Vergleich zur Vorwoche leicht korrigiert.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

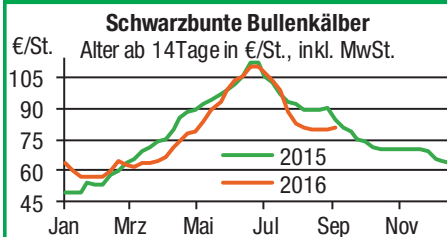
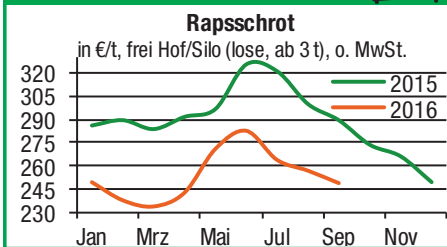
Aktuelle Marktgrafik

Sommergerste in wichtigen EU-Ländern, Angaben Ernte, in Mio. Tonnen



Quelle: Nationale Statistiken, az-Recherche, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **12.09.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 16	14.778	158,25	161,00
Mär 17	4.098	163,00	165,25
Mai 17	1.868	166,50	168,50

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte:
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 16	3.543	375,25	379,50
Feb 17	2.169	375,00	378,25
Mai 17	854	373,50	376,00

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,
H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Dez 16	0	204,00	199,25
Mär 17	0	208,50	206,25
Jun 17	0	210,00	204,25

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 16	1.587	160,75	162,50
Jan 17	116	162,75	164,00
Mär 17	299	165,00	166,00

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **12.09.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Dez 16	72.426	133,94	131,05
Mär 17	13.782	140,73	138,27
Mai 17	4.986	145,56	142,70

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),
48% Protein

Okt 16	13.211	307,47	304,44
Dez 16	60.996	305,90	302,37
Jan 17	6.828	305,21	301,59

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

Dez 16	184.506	119,06	115,55
Mär 17	36.845	122,75	119,06
Mai 17	14.699	125,38	121,44

Quelle: Eurex, Euronext, CBoT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
13.09.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	143,00 – 160,00	150,60	152,20	150,00 – 160,00	154,20	153,70	156,30	158,75	161,50
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	133,00 – 150,00	140,40	140,70	140,00 – 152,50	143,90	144,10	147,30	148,90	151,40
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	125,00 – 145,00	134,00	135,10	135,00 – 147,50	137,90	137,60	142,40	142,50	144,60
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	110,00 – 125,00	116,80	117,30	115,00 – 125,00	118,50	118,50	126,40	122,40	125,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	146,00 – 160,00	155,60	156,10	165,00 – 180,00	171,60	170,80	167,10	176,10	178,00
Winterbraugerste	-	-	-	145,00 – 150,00	146,70	146,70		146,70	-
Futtergerste >62 kg/hl	105,00 – 118,00	111,30	111,50	105,00 – 120,00	112,30	110,60	122,70	117,60	120,20
Futterweizen	120,00 – 130,00	126,10	126,50	120,00 – 133,00	127,50	126,00	136,60	133,10	135,40
Futterhafer	112,50 – 125,00	117,50	119,40	115,00 – 126,00	121,00	119,50	130,50	126,30	130,00
Triticale	100,00 – 120,00	113,40	112,70	110,00 – 122,00	114,40	113,90	123,30	119,80	122,00
Winterraps	348,00 – 357,00	352,10	349,10	345,00 – 365,00	353,00	353,20	361,60	356,60	358,90
Futtererbsen	-	154,00	154,00	165,00 – 190,00	176,00	176,10	172,50	-	-

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	08.09.2016	12.09.2016	09.09.2016	08.09.2016	06.09.2016	12.09.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	163,00 – 166,00	153,00 – 157,00	143,00 – 145,00	-	160,00 – 163,00	158,00 – 159,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	158,00 – 162,00	148,00 – 153,00	-	169,00 – 173,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	-	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	151,00 – 154,00	144,00 – 147,00	135,00	138,00 – 143,00	150,00 – 153,00	159,00 – 160,00
Brotroggen > 120 FZ	148,00 – 150,00	150,00 – 155,00	135,00	137,00 – 142,00	149,00 – 151,00	-
Braugerste, Inland	-	196,00 – 199,00	185,00 – 190,00	-	200,00 – 203,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	139,00	126,00 – 130,00	125,00	130,00 – 133,00	129,00 – 131,00	147,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	140,00	133,00 – 135,00	123,00 – 127,00	-	-	150,00
Mais	178,00	176,00 – 178,00	180,00	175,00 – 178,00	-	191,00
Raps	384,00 – 390,00 G	379,00 – 380,00	165,00 – 370,00	379,00 – 381,00	-	384,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	255,00 – 260,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	265,00 – 270,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	360,00 – 365,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	275,00 – 280,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	310,00 – 315,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	330,00 – 334,00 G	328,00 – 330,00	326,00 – 328,00	-	345,00 – 350,00	324,00
Rapsschrot	196,00 – 203,00 B	198,00 – 200,00	195,00 – 199,00	-	-	198,00
Weizenkleie	117,00 B	82,00 – 84,00	85,00	-	84,00 – 87,00	110,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	139,00 B	-	-	-	-	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	-	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	100,00 – 105,00	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	65,00 – 75,00	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 13.09.16 bis 20.09.16

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.340 Schlachtzeitraum: 05.09. – 11.09.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	979	3,67-3,76	3,73	431,00	3,72
	U 3	399	3,67-3,74	3,72	438,00	3,71
	R 2	876	3,56-3,73	3,67	377,00	3,65
	R 3	245	3,57-3,78	3,68	402,00	3,67
	O 2	312	3,03-3,39	3,28	339,00	3,25
	O 3	169	2,99-3,36	3,32	371,00	3,29
	P 2	45	2,52-3,05	2,89	287,00	2,84
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.299	–	3,64	400,00	3,61
Kühe	R 3	391	2,94-3,04	2,99	370,00	3,00
	O 1	414	2,39-2,60	2,52	279,00	2,54
	O 2	637	2,54-2,73	2,65	299,00	2,67
	O 3	474	2,57-2,80	2,70	331,00	2,70
	O 4	94	2,36-2,84	2,72	370,00	2,76
	P 1	856	1,81-1,90	1,86	233,00	1,91
	P 2	281	1,94-2,28	2,10	262,00	2,14
	P 3	86	2,06-2,40	2,16	268,00	2,17
	E-P insg.	3.969	–	2,59	307,00	2,59
Färsen	R 3	464	3,46-3,94	3,59	315,00	3,57
	O 3	155	2,68-3,36	2,77	278,00	2,76
	O 4	54	2,78-3,20	2,86	316,00	2,82
	P 2	41	1,30-1,83	1,72	175,00	1,93
	P 3	–	–	–	–	2,18
	E-P insg.	1.722	–	3,37	305,00	3,38

Schlachtzeitraum: 05.09. – 11.09.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,65 – 3,75	3,68	3,68	440,80	3,63 – 3,75	3,67	3,64	456,60
	R 3	3,63 – 3,71	3,66	3,64	398,80	3,52 – 3,70	3,59	3,58	419,90
	O 3	3,27 – 3,40	3,33	3,35	376,20	3,28 – 3,38	3,31	–	389,70
Kühe	R 3	2,94 – 3,00	2,97	2,99	364,20	2,80-2,93	2,87	2,89	371,10
	O 3	2,64 – 2,74	2,68	2,69	325,30	2,70-2,74	2,72	2,74	328,80
	P 1	1,77 – 2,00	1,86	1,88	235,40	1,88-2,00	1,93	1,95	238,50
Färsen	R 3	3,45 – 3,59	3,53	3,52	316,20	3,20 – 3,53	3,32	3,32	318,70
	O 3	2,64 – 2,90	2,78	2,84	284,70	2,63 – 2,72	2,67	2,69	291,70

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	13.09.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,45 – 3,67	3,40 – 3,67
Kühe O3	2,45 – 2,71	2,50 – 2,72
Färsen R3	3,35 – 3,57	3,35 – 3,57
Färsen O3	2,45 – 2,76	2,45 – 2,76

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 12.09. – 18.09.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,80 – 2,30

Tendenz: Nachfrage ausgeglichen

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 05.09. – 11.09.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	375	19,70	4,58-5,84	5,61

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	05.09. – 11.09.16				12.09. – 18.09.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	262	44 - 111	90	91	500	60 – 120	81	81
Holstein rbt.	15	89 - 105	100	97	73	60 – 120	85	84
Kreuzungen	11	134 - 231	197	200	39	150 – 300	190	194
Fleckvieh	10	170 - 402	284	287	6	140 – 180	150	143
3. Qualität	3	1 - 44	33	31	20	10 – 60	36	36
Mutterkälber								
Holstein	12	20 - 22	21	23	3	30 – 35	33	30
Kreuzungen	3	110 - 151	137	–	10	70 – 160	107	103
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 05.09. – 11.09.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,15 (- 0,16)	5,20 (- 0,02)	5,04 (+ 0,04)
Mutterkälber	2,68 (- 0,03)	2,82 (± 0,00)	2,75 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 14.09.16	Krefeld: 19.10.16
Hamm: 04.10.16	Meschede: 03.12.16
Alsfeld: 05.10.16	
Bitburg: 06.10.16	

Kälber	Absetzer
Münster: 21.09.16	Meschede: 15.09.16
Bitburg: 05.10.16	Krefeld: 21.09.16
Alsfeld: 10.10.16	Alsfeld: 21.09.16
Münster: 12.10.16	Meschede: 06.10.16

Schafe	
Bad-Waldsee 17./18.01.17	Limburg: 11.02.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	05.09. – 11.09.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 65.926 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,29	1,74	1,70	1,61	1,70	1,70
	Klassen-Anteil in Prozent	1,08	35,65	49,77	7,91	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	58,80	59,10
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 20.672 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,22	1,72	1,71	1,60	1,69	1,69
	Klassen-Anteil in Prozent	0,35	30,00	52,98	15,11	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,59	57,69	53,16	57,98	58,08
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 340.235 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,31	1,73	1,65	1,48	1,69	1,69
	Klassen-Anteil in Prozent	2,55	63,97	27,89	3,75	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,80	58,10	53,40	61,00	61,00
Hessen (5 Betriebe, 2.454 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,24	1,71	1,71	1,58	1,70	1,69
	Klassen-Anteil in Prozent	0,41	44,30	44,54	7,05	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,99	58,01	53,26	59,25	59,55
Thüringen (5 Betriebe, 13.909 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,37	1,68	1,65	1,55	1,64	1,64
	Klassen-Anteil in Prozent	1,56	29,05	53,79	14,12	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,70	53,30	58,10	58,20

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **12.09. – 18.09.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	52,00	± 0,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	33,70 --- 39,20	± 0,00 --- + 0,05	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	59,75 --- 61,25	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 05.09. – 11.09.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.959	52,00 - 57,00		53,91	- 0,22	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.131	33,70 - 39,15		33,96	+ 0,02	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.579	59,75 - 61,25		60,16	+ 0,06	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	05.09. – 11.09.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		21.716	164.978	1570/
Ø-Preis in € / St.		61,00	51,00	33,70
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	45,00 – 55,50	33,30 – 35,40
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **13.09.2016**

Spanne: **1,67 - 1,69** Vorw.: **1,66 - 1,68**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **07.09.2016**

Spanne: **1,64 - 1,67** Vorw.: **1,63 - 1,66**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
13.09.2016	1,77	1,75-1,79	+ 0,04

ISN-Marktplatz			
02.09. – 08.09.	1,72	1,72-1,725	+ 0,01

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **07.09.16 (08.09. – 14.09.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,67** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,66 – 1,69** (Vw.: **1,66 – 1,69**)

FOM-Basispreis: **1,67 €/kg SG** (Vw.: **1,66**)

Vermarktungsmenge: **225.600** (z. Vw.: **- 1.800**)

M-Sauenpreis (08.09. – 14.09.16) : **1,26 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **+ 0,02 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **05.09. – 11.09.16**

Gemeldete Tiere: 704 je/kg LG: **1,48**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,87**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **12.09. – 18.09.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,48 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,87 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **05.09. – 11.09.16**

10.928	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	45,00 - 51,00	47,39 (47,66)
50er Gruppe ²⁾	48,00 - 58,99	54,80 (54,99)
100er Gruppe ²⁾	53,00 - 62,00	57,60 (57,59)
Zuschlag bis 30 kg LG		1,00 – 1,30
Zuschlag > 30 kg LG		0,30 – 1,00
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.09.2016		13.09.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.600,00	1.246,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.530,00 – 1.802,50	1.532,00 – 1.802,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.680,00 – 2.091,60	1.522,00 – 1.990,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 320,00	267,00 – 331,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	228,50 – 265,00	229,00 – 259,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	212,00 – 240,00	213,00 – 244,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	205,00 – 284,00	214,00 – 255,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	250,00 – 317,50	245,00 – 295,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	230,00 – 277,50	232,50 – 276,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	220,00 – 267,50	216,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	354,00 – 363,50	329,00 – 439,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	300,00 – 321,00	311,00 – 370,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	325,00 – 379,00	325,00 – 365,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 315,00	265,00 – 320,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 275,00	225,00 – 284,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	285,00 – 318,00	269,00 – 332,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	317,50 – 317,50	327,50 – 364,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 347,50	302,00 – 339,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 325,00	297,00 – 329,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	360,00 – 380,00	345,00 – 380,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	380,00 – 408,00	376,00 – 439,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	450,00 – 595,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	242,00 – 264,00	220,00 – 246,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	193,00 – 220,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	230,00 – 326,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 165,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 120,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 100,00	60,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 110,00	70,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 13. September 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 12.09. – 18.09.16			Hessen vom: 05.09. – 11.09.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	11,30 – 16,55	12,68	-	16,50	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	7,50 – 13,55	9,52	-	12,35		06.09.16	30.08.16
M	6,60 – 12,75	8,21	-	10,85	XL	18,00	17,50
S	-	5,80	-	-	L	12,50	12,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	12,00	11,50
XL	17,00 – 20,00	18,06	13,50 – 22,80	16,44	S	9,00	8,50
L	11,95 – 16,00	13,31	7,50 – 18,50	13,21	Tendenz:	freundlich	freundlicher
M	10,40 – 14,00	11,89	6,50 – 17,00	11,86	Freilandhaltung		
S	8,55 – 11,00	9,17	4,50 – 13,30	7,08	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						06.09.16	30.08.16
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	XL	20,00	19,50
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	L	16,00	15,50
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	M	15,50	15,00
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	12,50	12,00
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz:	freundlich	freundlicher
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 13.09.16 bis 20.09.16

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 19.09. – 25.09.16

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	54,27
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	277,10
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 12.09.2016
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	51,00 - 55,00	53,40 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 12.09. – 18.09.16	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	57,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 05.09. – 11.09.16	
350,00 – 351,00 €/Tier	Median: 350,50
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 12.09.2016			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Okt 16	0	1,40	1,40
Nov 16	0	1,55	1,55
Dez 16	0	1,57	1,57
Jan 17	0	1,40	1,40
Feb 17	0	1,40	1,40
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Okt 16	0	47,00	47,00
Nov 16	0	44,00	44,00
Dez 16	0	44,00	44,00
Jan 17	0	44,00	44,00
Feb 17	0	44,00	44,00

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	05.09. – 11.09.16		13.09.2016		13.09.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Golden Delicious	1,30	0,73	–	–	–	–
Braeburn	1,54	–	–	–	2,60	3,99
Elstar	0,90 – 1,14	1,29	–	–	2,50	2,70
Jonagold	0,90 – 1,11	0,96	–	–	–	–
Beeren- u. Steinobst						
Brombeeren (kg)	–	–	–	–	18,40	18,40
Pflaumen (kg)	1,02 – 1,25	0,95–1,33	–	–	3,02	2,15
Mirabellen (kg)	–	–	–	–	–	3,39
Nektarinen (kg)	–	–	–	–	2,50	3,73
Pfirsiche (kg)	–	–	–	–	3,65	4,95
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,87	0,87	0,97	0,91
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,87	0,81	0,97	0,93
Eissalat (Stk)	0,52	0,53	0,87	0,87	1,14	1,16
Endiviasalat (Stk)	0,89	0,93	–	–	–	–
Kopfsalat (Stk)	0,48	0,47	0,87	0,87	0,98	0,93
Mangold (kg)	–	–	2,70	2,60	2,63	2,56
Rucola (Bd)	–	–	1,00	1,20	1,00	1,00
Spinat Babyleaf (kg)	–	–	–	–	11,88	12,80
Auberginen (kg)	1,62	1,61	3,15	3,15	3,81	4,06
Buschbohnen (kg)	1,66	1,63	4,00	4,00	4,50	4,49
Stangenbohnen (kg)	3,00	2,99	–	–	–	–
Schlangengurken (Stk)	1,01 – 1,24	1,11–1,64	1,02	1,00	1,15	1,16
Landgurken (kg)	1,52	1,70	–	–	2,18	2,70
Gemüsepaprika rot (kg)	2,40	2,40	4,50	4,50	4,81	4,97
Tomaten Rispe (kg)	1,50	1,67	4,30	4,05	3,48	4,62
Zucchini grün (kg)	0,89	0,97	1,55	1,61	1,83	1,95
Blumenkohl (Stk)	0,91 – 1,12	0,92–1,19	–	–	2,01	2,12
Broccoli (kg)	–	–	–	–	3,95	3,90
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,00	–	1,00	1,02
Möhren gew. (Bd)	0,62	0,63	1,55	1,59	1,49	1,60
Radieschen (Bd)	–	–	1,00	–	0,90	0,93
Lauch (kg)	1,00	1,01	2,77	2,92	2,86	2,86
Zwiebeln (kg)	0,46	0,47	1,60	1,69	1,55	1,68
Basilikum (Topf)	–	–	1,20	1,20	1,50	1,38
Dill (Bd)	–	–	0,78	0,78	1,01	1,01
Kräuter-Mischbund	–	–	1,50	1,50	1,11	1,20

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	13.09.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,45 – 1,79	1,61
Eichblattsalat (Stk)	1,45 – 1,89	1,66
Eisbergsalat (Stk)	1,89 – 2,29	2,03
Kopfsalat (Stk)	1,49 – 1,85	1,71
Mangold (kg)	3,00 – 5,95	4,56
Rucola (Bd)	1,49 – 1,79	1,64
Spinat gew. (kg)	5,29 – 6,39	5,88
Auberginen (kg)	3,80 – 7,95	6,60
Schlangengurken (Stk)	1,50 – 2,69	2,29
Landgurken (kg)	–	3,99
Paprika rot (kg)	6,59 – 9,99	8,38
Tomaten (kg)	2,50 – 4,99	4,25
Zucchini grün (kg)	2,59 – 3,99	3,09
Zuckermais (Stk)	1,69 – 2,19	1,97
Blumenkohl (Stk)	3,69 – 4,59	4,07
Broccoli (kg)	5,99 – 7,49	6,48
Chinakohl (kg)	3,49 – 4,29	3,88
Kohlrabi (Stk)	1,39 – 1,99	1,74
Rotkohl (kg)	3,29 – 4,65	3,98
Spitzkohl (kg)	2,79 – 3,69	3,31
Weißkohl (kg)	2,69 – 3,29	3,08
Wirsing (kg)	2,99 – 4,15	3,57
Fenchel (kg)	4,09 – 5,09	4,65
Möhren gew. (kg)	1,99 – 2,25	2,08
Radieschen (Bd)	1,79 – 1,99	1,91
Rettich weiß (Stk)	2,15 – 2,39	2,27
Rote Bete (kg)	2,39 – 2,95	2,58
Sellerie (Stk)	1,99 – 2,99	2,46
Knoblauch (kg)	–	17,50
Lauch (kg)	3,39 – 6,09	5,00
Zwiebeln (Bd)	1,99 – 2,39	2,23
Austernpilze (kg)	12,90 – 19,95	14,74
Kräuterseitlinge (kg)	19,90 – 29,90	25,33
Shiitakepilze (kg)	24,99 – 27,90	26,45
Steinchampignons (kg)	11,49 – 12,76	12,04
Basilikum (Topf)	1,95 – 2,49	2,13
Dill (Bd)	1,79 – 1,99	1,91
Kräuter-Mischbund (Bd)	–	2,25
Petersilie glatt (Bd)	1,49 – 1,89	1,63
Salbei (Bd)	1,79 – 1,95	1,87
Schnittlauch (Bd)	1,39 – 1,79	1,53

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



13.09.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	17,00	19,00	17,00 - 22,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	15,00	17,00	15,00 - 20,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 95,00	48,00 - 104,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 - 95,00	48,00 - 104,00	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 120,00	60,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 120,00	60,00 - 140,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	27,00 - 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	25,00 - 40,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	50,00 - 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	48,00 - 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 12.09.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	0	181,00	172,00
Apr 17	263	218,00	224,00
Jun 17	17	230,00	239,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 06.09.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	18,00 – 19,10	16,00 – 18,30	17,50 – 19,50	16,75 – 17,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	24,00 – 27,00	22,00 – 25,00	23,90 – 27,50	22,50 – 23,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	21,90 – 22,50	20,50 – 21,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,00 – 19,00	15,00 – 18,00	16,30 – 19,00	14,50 – 15,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	41,50	–	38,00 – 39,00	34,95 – 37,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	34,00	32,95	32,80 – 34,00	–
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,30 – 25,00	22,30 – 23,20	24,00 – 25,00	22,50 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,30	29,30 – 32,00	30,50 – 32,00	28,50 – 29,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	16,10	11,90 – 15,00	10,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,85	35,90	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	24,00	–	17,00 – 20,90	14,90 – 18,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	20,50 – 22,00	18,50	20,50 – 21,75	18,90 – 19,50
Alzon, 46 % N	–	–	27,50 – 28,50	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,05 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,50	–	29,20 – 32,90	26,60 – 28,50

Am hiesigen Düngemarkt bleibt es unverändert ruhig. Nur vereinzelt wurden Vorkäufe getätigt. Im Wirtschaftsjahr 2015/16 wurde deutlich weniger gedüngt als in früheren Jahren, die niedrigen Getreidepreise bewirken, dass bei der Grunddüngung gespart wird. Mit einem weiterhin ruhigen Geschäftsverlauf wird gerechnet. Es kommt zu Preiskorrekturen. Gegenüber dem vorhergehenden Bericht werden Stickstoffdünger günstiger angeboten. Damit folgt der Kassapreis den Weltmarktkursen. Die Einschätzungen von Marktbeteiligten ist unterschiedlich, während der Handel von festen Kursen bei einem demnächst steigenden Bedarf ausgeht, spekulieren Landwirte zum Teil auf sinkende Kurse. Angesichts der aktuellen Preisentwicklung an den Rohstoffmärkten werden von allen Beteiligten keine Höhenflüge für Düngemittel erwartet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen